

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
Vorwort .....	5
Ahl-ul-Bait (a.) .....	6
<b>Ahl-ul-Bait (a.) im Heiligen Qur'an</b> .....	<b>11</b>
Bezeichnungen der Ahl-ul-Bait (a.) im Heiligen Qur'an ..	11
Aya al-Tathir .....	12
Aya al-Mawadda .....	17
Aya al-Mubahala .....	22
Aya al-Salawat .....	27
Sura 76, Al-Insan, Ayas 5-13 .....	30
Aya Wilaya .....	33
Weitere Ayas .....	36
<b>Ahl-ul-Bait (a.) in der Sunna des Propheten (s.)</b> ...	<b>43</b>
Rasulullah (s.) weist stets auf die Ahl-ul-Bait (a.) hin ...	43
Hadith al-Thaqalayn .....	46
Hadith al-Safina .....	49
Hadith „Schutz vor Zwietracht“ .....	51
Hadith al-Kisa .....	52
Hadith al-Mawadda .....	52
<b>Die Authentizität des Heiligen Qur'an</b> .....	<b>55</b>
Überlieferungen und Gelehrte über angebliche	
Fälschungen .....	55
„Mushaf“ und die Schrift Fatimas .....	62
<b>Die Ahl-ul-Bait (a.) über den Heiligen Qur'an</b> ....	<b>65</b>
Der Heilige Qur'an .....	65
Exegese des Qur'an: Über „Tafsir“ und „Tawil“ .....	69
Exegese des Qur'an: Wahrhaftige Tafsir des Qur'an .....	73

<b>Überlieferungen und Sunna</b> .....	<b>79</b>
Authentizität und Auslegung der Überlieferungen .....	79
Bereiche der Sunna des Propheten (s.) .....	85
<b>Prüfung von Überlieferungen in der Praxis</b> .....	<b>87</b>
Die Methode der Gelehrten der Schia .....	87
<b>Über die Imame (a.)</b> .....	<b>91</b>
Die Imame (a.) als Überlieferer .....	91
Aussagen über die Imame (a.) .....	93
<b>Tauhid in den Worten der Ahl-ul-Bait (a.)</b> .....	<b>105</b>
Was ist „Tauhid“? .....	105
Die Ahl-ul-Bait (a.) über Tauhid .....	109
Die Irrlehren über Gott .....	112
<b>Göttliche Gerechtigkeit und menschliches Handeln</b>	<b>115</b>
<b>Ahl-ul-Bait (a.) und Irrlehren</b> .....	<b>127</b>
<b>Ahl-ul-Bait (a.) und Taqwa</b> .....	<b>135</b>
<b>Das politische Wirken der Ahl-ul-Bait (a.)</b> .....	<b>139</b>
Politische Ausrichtung und Strategie der Ahl-ul-	
Bait (a.) .....	141
Erstens: Intensivierung des Widerstandes der Ummah	
gegen Tyrannei .....	141
Zweitens: Distanzierung von den Tyrannen .....	144
Drittens: Revolution und Engagement gegen Tyrannei .....	147
Viertens: Politischer Widerstand .....	152
<b>Blick auf die islamischen Rechtsschulen</b> .....	<b>165</b>
<b>Vereinigte islamische Ummah</b> .....	<b>173</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>187</b>
Hadith Thaqaalayn in den klassischen Werken .....	187

# بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Begnadenden.*

## Einleitung

### Vorwort

*Wir sind dankbar das Buch „Dar Maktab Ahl-ul-Bait“ („In der Schule der Ahl-ul-Bait“) bereitstellen zu können. Es wurde von einer anonymen Gelehrtengruppe der Gelehrtschule Dara at-Tawhid in Qum (Iran) geschrieben, und ursprünglich von „Magmal Ahl-Bayt“ im Jahr 1994 herausgegeben, war dann aber innerhalb kürzester Zeit vergriffen.*

*Durch die Gnade Allahs konnte eine überarbeitete Version nunmehr fertig gestellt werden. Die Überarbeitung bestand dabei vor allem in der sprachlichen und inhaltlichen Aufbereitung. Konkret wurden einige neue Abschnitte aufgenommen (insbesondere im Original nicht erwähnte Qur'anverse), sich wiederholende Passagen ausgelassen, die Übersetzung der Qur'anverse verbessert, einzelne Absätze umformuliert und viele erläuternde Fußnoten ergänzt.*

*Das folgende kurze Vorwort entstammt der Originalübersetzung.*

Die Herausgeber, Bremen 2013.

Das Buch wurde ins Deutsche übertragen in der Hoffnung, dass es eine Orientierungshilfe sein wird, Informationen vermitteln und dazu beitragen möge, dass Vorurteile abgebaut, irrige Vorstellungen beseitigt und neue, objektive Gedanken und Gewissheit gefunden werden. Dieses scheint im Sinne einer innerislamischen Verständigung unerlässlich zu sein, welche eine Voraussetzung zu einem

toleranten, konstruktiven und einigenden Miteinander in der islamischen Welt ist.

Magmal Ahl-Bayt, Qum 1994.

## Ahl-ul-Bait (a.)

Die Bezeichnung „Ahl-ul-Bait“ (Leute des Hauses) ist eine gottgegebene und ehrende zugleich, von unvergänglicher Aktualität, Relevanz und Würde, insbesondere aus der Sicht jener, die dem Propheten Muhammad (s.) in Liebe zugetan sind, an seine Botschaft glauben und seiner Rechtleitung folgen. Die Muslime bezeichnen jene Ausgewählten aus dem Hause des Gesandten Gottes seit jener Zeit, da dieser sie so genannt und vorgestellt hat, als „Ahl-ul-Bait“ oder „Aal-Muhammad“ – Familie Muhammads (s.). Alle Glaubensrichtungen stimmen darin überein, dass zu den Ahl-ul-Bait (a.) Prophet Muhammad (s.), seine Tochter Fatima Zahra (a.), Imam Ali (a.), Imam Hassan (a.) und Imam Hussein (a.) gehören. Im erweiterten und eigentlichen Sinne werden aber auch alle zwölf Imame (a.), zu den Ahl-ul-Bait (a.) gezählt. Dazu später mehr.

Im Heiligen Qur'an sagt Allah über sie:

إِنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ لِيُذْهِبَ عَنْكُمُ الرِّجْسَ أَهْلَ الْبَيْتِ وَيُطَهِّرَكُمْ تَطْهِيرًا

**... Wahrlich, Allah bezweckt die Befleckung von euch fern zu halten, Angehörige des Hauses, und euch stets in vollkommener Weise rein zu halten.** (Heiliger Qur'an 33:33)

Diese göttlichen bzw. qur'anischen Worte, die dem Propheten (s.) offenbart wurden, und die er die Muslime lehrte, weisen die Menschen auf jene Instanz hin, die ihnen Orientierung und Rechtleitung ist, jenen sicheren Halt in ihrem Leben, dem der Heilige Qur'an seine Aufmerksamkeit schenkt und dessen Bedeutung für die islamische Weltgemeinschaft, die Ummah, und deren Existenz offenkundig gemacht wird.

Im Heiligen Qur'an finden wir Schilderungen und Wiedergaben von Begebenheiten, die die Ahl-ul-Bait (s.) betreffen und etliche Ayas in denen die Rede von deren Tugend, Qualitäten und hohem Rang ist. Bisweilen ist in den Qur'an-Versen von „Ahl-ul-Bait“ ganz allgemein die Rede, wie in der „Aya al-Mubahala“ (3:61) oder der „Aya Atam“ (76:8). Manchmal aber sind auch nur einzelne von ihnen gemeint, wie in der „Ayat al-Wilaya“. In diesem Qur'an-Vers, dem 55. der 5. Sure, Al-Maida, heißt es:

إِنَّمَا وَلِيُّكُمُ اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَالَّذِينَ آمَنُوا الَّذِينَ يُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ  
رَاكِعُونَ

**Euer Schutzfreund ist wahrlich Allah und sein Gesandter und diejenigen, die überzeugt sind, die das Ritualgebet verrichten, die Läuterungszahlung [Zakat] zukommen lassen und sie sind Sichverneigende.** (Heiliger Qur'an 5:55)

Wir gehen nun detailliert auf einige ausgewählte Ayas, in denen die Ahl-ul-Bait erwähnt werden, ein.

## Aya al-Tathir

... إِنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ لِيُذْهِبَ عَنْكُمُ الرِّجْسَ أَهْلَ الْبَيْتِ وَيُطَهِّرَكُمْ تَطْهِيرًا

**... Allah bezweckt die Befleckung von euch fern zu halten, Angehörige des Hauses, und euch stets in vollkommener Weise rein zu halten.** (Heiliger Qur'an 33:33)

Aus Kommentierungen und zahlreichen Hadithen geht hervor, dass mit diesen „Ahl-ul-Bait“ die dem Propheten (s.) Nahestehenden aus seiner Familie gemeint sind und zwar: Imam Ali (a.), Fatima (a.), Imam Hassan (a.) und Imam Hussein (a.).

Suyuti<sup>5</sup> bringt in „Dar ul Mantur“ von Tabarani die Aussage von Umm Salama, gemäß der der Prophet (s.) zu seiner Tochter Fatima (a.) sagte: »Rufe bitte deinen Gatten und deine Kinder zu mir.«

Fatima (a.) holte sie. Der Prophet breitete seine Abaya<sup>6</sup> über sie aus, wies mit seiner Hand auf sie hin und sprach: »O Gott, sie sind die aus dem Hause Muhammads. Schenke ihnen Deinen Frieden und Segen, ebenso wie Du jene aus dem Hause Abrahams segnest.«

Umm Salama fügte hinzu: »Ich hob die Abaya ein wenig hoch, um ebenfalls unter ihr Platz zu nehmen. Der Gesandte Gottes nahm mir jedoch den Zipfel der Abaya aus der Hand und sprach: »Auch du hast natürlich teil am Guten!«<sup>7</sup>

In einer anderen Überlieferung schildert Umm Salama dieses Ereignis wie folgt:

„Der Gesandte Gottes ruhte in meinem Heim, bekleidet mit seiner Abaya. Da trat Fatima ein und brachte Speise in einem steinernen Gefäß. Er sagte zu ihr: »Rufe bitte deinen Ehemann und deine Kinder Hassan und Hussein herbei.«

Als sie gekommen waren und miteinander von der Speise aßen, wurde die Aya al-Tathir offenbart. Der Prophet (s.) breitete daraufhin seine Abaya über ihnen aus, streckte seine Hand aus ihr, wies zum Himmel empor und sprach: »Oh Gott! Sie sind die mir Nahestehenden aus meinem Hause. Halte Ungutes und Unreines von ihnen fern und lass sie rein und geläutert sein!«

Dreimal sprach er diese Worte. Ich steckte meinen Kopf ebenfalls unter die Abaya und fragte: »Oh Gesandter Gottes! Gehöre ich auch zu euch?«

<sup>5</sup> Abdurrahman ibn Kamaluddin Abu Bakr ibn Muhammad ibn Sabiquddin, Dschalaluddin al-Misri al-Suyuti al-Schafi al-Aschari, bekannt als Suyuti, war ein Gelehrter [faqih] der Überlieferung und islamische Rechtswissenschaft. Er ist Autor von zahllosen Werken über viele islamische Wissenschaftsrichtungen. Er ist auch bekannt als Ibn al-Kutub (Sohn des Buches). Für ausführliche Informationen siehe Eslam.

<sup>6</sup> Ein im Orient bis heute üblicher Umhang, auch als Gebetsumhang bekannt.

<sup>7</sup> *Manaqib Abl-ul-Bait*, Tirmidhi, B. 2, S. 308.

Er erwiderte: »Auch du hast am Guten Anteil.« Er wiederholte diesen Satz noch ein Mal.«<sup>8</sup>

Prophet Muhammad (s.) wies die Muslime immer wieder auf die Bedeutung der Aya al-Tathir hin, damit sie ihnen klar und bewusst werde. Er erklärte: »Sie ist in Bezug auf fünf Personen – Ali, Fatima, Hassan, Hussein und mir – herabgesandt worden.«<sup>9</sup>

Auch von Aischa<sup>10</sup> wird hierzu eine Aussage überliefert, die die genannten Heiligen Menschen bestätigt:

„Eines Tages trat der Prophet hinaus vor das Haus, gekleidet in einer Abaya aus schwarzem, gemusterten Wollstoff. Hassan ibn Ali kam hinzu. Der Prophet nahm ihn unter seine Abaya. Dann, als Hussein ibn Ali erschien, gab er ihm ebenfalls unter seinem Umhang Platz. Fatima erschien. Auch sie wies er an unter seine Abaya zu treten und ebenfalls Ali, als dieser hinzukam.

Daraufhin sprach der Prophet: »Allah bezweckt die Befleckung von euch gehen zu lassen, Angehörige des Hauses, und euch stets in vollkommener Weise rein zu halten.«<sup>11</sup>

Einer anderen Überlieferung zufolge verließ der Gesandte Gottes (s.) das Haus, um zum Morgengebet zur Moschee zu gehen. Als er am Hause Imam Alis (a.) und Fatimas (a.) vorbeikam, rief er: »Auf zum Gebet, Ahl-ul-Bait! Auf zum Gebet! Allah bezweckt die Befleckung

---

<sup>8</sup> *Ghayat-ul-Maram*, Abdullah ibn Ahmad Hanbal.

<sup>9</sup> Zitiert in *Ghayat-ul-Maram* und *Tafsir Talabi* mit Bezug auf Tirmidhi, welcher diese Hadith als authentisch [sahih] einstuft. Auch zitiert in vielen weiteren Werken, vgl. dazu *Al-Mizan* von Allamah Tabatabai.

<sup>10</sup> Aischa war eine der Ehefrauen des Propheten Muhammad (s.). Ihr Vater ist Abu Bakr. Sie gehörte zu der Gruppe von Ehefrauen des Propheten (s.), die er nach dem Ableben von Chadidscha geheiratet hat. Aischas Überlieferung wird hier zitiert, weil sie nach dem Propheten für ihre große Abneigung gegen die Ahl-ul-Bait (a.) bekannt war.

<sup>11</sup> Zitiert in *Sahih Buchari*, *Sahih Muslim* und vielen weiteren Werken, vgl. *Al-Mizan*.

Aus Kommentierungen erfahren wir hierzu, dass mit dem Überzeugten Ali (a.) gemeint ist, und mit dem Frevler Walid Ibn Uqbah.<sup>28</sup>

3. Aya

أَفَمَنْ كَانَ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِّن رَّبِّهِ وَيَتْلُوهُ شَاهِدٌ مِّنْهُ ...

**Ist denn jener, der von Gott klare Beweise hat und einen Zeugen an seiner Seite, des Betrugers zu bezichtigen? ...**

(Heiliger Qur'an 11:17)

Komentierungen lassen uns wissen, dass jener, der klare Beweise von Gott hat, der Prophet (s.) ist und der Zeuge an seiner Seite ist Ali (a.).<sup>29</sup>

4. Aya

فَإِنَّ اللَّهَ هُوَ مَوْلَاهُ وَجِبْرِيلُ وَصَالِحُ الْمُؤْمِنِينَ

**Wahrlich, Allah ist sein Beschützer; und Gabriel und die Rechtschaffenen der Gläubigen.**

(Heiliger Qur'an 66:4)

Wie Kommentatoren und Hadithkundige wissen lassen, ist mit „Rechtschaffenen der Gläubigen“ Ali (a.) gemeint.

5. Aya

... وَتَعِيهَا أُذُنٌ وَاعِيَةٌ

**... und damit es von jedem aufnahmefähigen Ohr aufgenommen wird.**

(Heiliger Qur'an 69:12)

<sup>28</sup> *Dar ul Mantur*, Suyuti. *Tafsir Kabir*, Fachr Radhi. *Ashab un Nuzul*, Wahidi. *Kanzul Ummal*, Muttaqi, B. 1, S. 251.

<sup>29</sup> *Dar ul Mantur*. *Kanzul Ummal*.



Der Gesandte Gottes (s.) verlas diese Aya und sprach, gerichtet an Ali (a.): »Ich bitte Gott, dass deine Ohren „aufnahmefähige“ seien mögen.«

Ali (a.) erwiderte: »Nichts, was ich vom Gesandten Gottes höre, werde ich vergessen!«<sup>30</sup>

### 6. Aya

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ سَيَجْعَلُ لَهُمُ الرَّحْمَنُ وُدًّا

**Wahrlich, diejenigen, die überzeugt sind und das Rechtschaffene tun, ihnen errichtet der Gnädige Liebe.**

(Heiliger Qur'an 19:96)

Muhammad (s.) sprach zu Ali (a.): »O Ali, sprich: ›O Gott! Lass mich meinem Gelöbnis gegenüber Treue bewahren und errichte in den Herzen der Gläubigen Liebe zu mir!« Daraufhin rezitierte er den genannten Qur'anvers.

### 7. Aya

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أَوْلَىٰ بِكَ هُمْ خَيْرُ الْبَرِيَّةِ

**Wahrlich diejenigen, die überzeugt sind und das Rechtschaffene tun, diese sind von den Besten der Losgelösten.**

(Heiliger Qur'an 98:7)

Der Gesandte Gottes (s.) sprach: »O Ali! Diese Aya meint dich und deine Schia.«<sup>31</sup>

---

<sup>30</sup> *Tafsir Tabari*, Zamahschari.

<sup>31</sup> *Tafsir Tabari. Dar ul Mantur.*